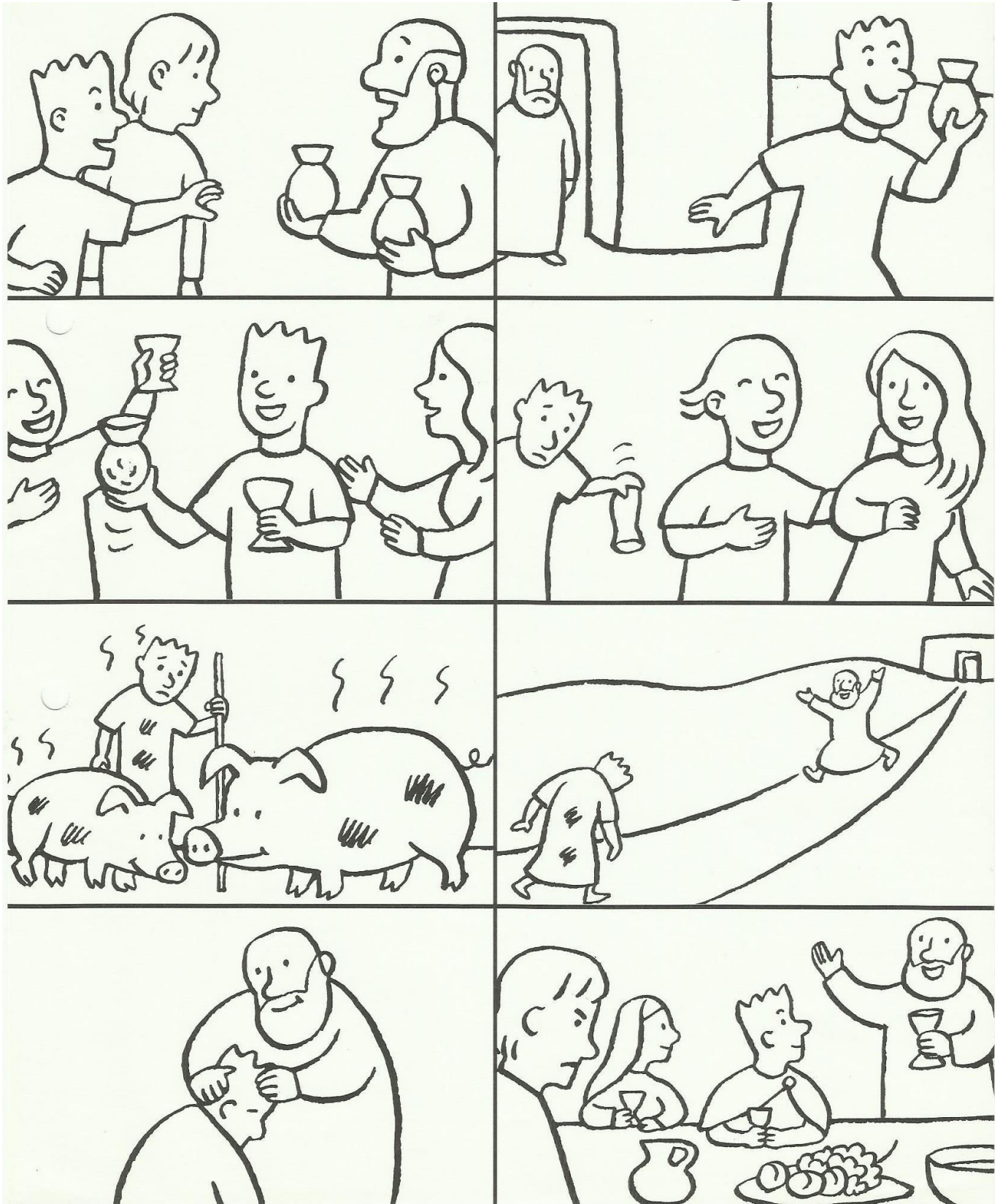


# Gott ist barmherzig



Ein Mann hat zwei Söhne. Der jüngere Sohn bittet seinen Vater um den Anteil seines Erbes und zieht fort. Er verschwendet sein Vermögen in einem fremden Land und gerät in Not. Als eine Hungerkrise kommt, entscheidet er sich zurückzugehen und hofft, als Diener aufgenommen zu werden. Er erkennt sich als unwürdig, doch der Vater sieht ihn aus der Ferne kommen, läuft ihm entgegen, umarmt ihn und küsst ihn. Der Sohn bittet um Vergebung und schlägt vor, als Diener zu arbeiten. Der Vater aber freut sich und ordnet an, das beste Festkleid und ein Fest zu geben; er hat seinen Sohn wieder zurückgeholt. Der ältere Sohn ist verärgert, weil er die ganze Zeit treu gearbeitet hat, doch der Vater erklärt, dass man sich über das Wiederkommen des Verlorenen freuen soll; alles, was er hat, gehört auch dem älteren Sohn. Die Geschichte betont Vergebung, Barmherzigkeit und die Freude Gottes über eine Umkehr.